

Ski alpin

Internationale Tschechische Meisterschaft im Plastmattenslalom in Pisek

Nach einer zweijährigen Pause, die unsere tschechischen Skifreunde für Umbauarbeiten am Skihang in Pisek (Südböhmen) genutzt haben, konnte am 5./6. Oktober 2019 wieder die traditionsreiche Internationale Tschechische Meisterschaft im Plastmattenslalom ausgetragen werden. Mit dem Skiclub Pisek sind wir schon viele Jahre freundschaftlich verbunden. So machte sich auch ein Wettkampfteam mit zehn Sportlern zuzüglich mitreisende Betreuer und Fans des SC Rugiswalde auf den Weg.



Den Freitag vor den Wettkämpfen nutzen einige für eine herbstliche Wanderung, bevor ab 17:30 Uhr auf dem Wettkampfhang noch einmal trainiert werden konnte. Nachdem sich alle ausreichend mit den örtlichen Bedingungen vertraut gemacht hatten, wurden noch die Ski für den kommenden Wettkampftag präpariert. Nach einem sehr leckeren Abendbrot ging es nicht allzu spät bereits zu Bett.

Am Samstag regnete es zeitweise recht ordentlich, was für die Rennen auf der Matte jedoch von Vorteil ist. Pünktlich zum Wettkampfbeginn gegen 10 Uhr heiterte es dann auch noch auf, so dass alle alpinen Skisportler ideale und faire Wettkampfbedingungen hatten. Auf dem Programm stand die Internationale Tschechische Meisterschaft im Plastmattenslalom. Gefahren wurden drei Läufe, von denen die beiden besten in die Wertung eingingen.



Julia Adler (AK U12w) erkämpfte sich den Rang 3. Pirmin Gutzer (AK U14m) sicherte sich mit ordentlichem Vorsprung auf die Verfolger den obersten Platz auf dem Treppchen Niclas Kahl (AK U14m) errang den bronzenen Platz. Florian Kaiser und Richard Göbel (beide AK U16m) lieferten sich einen unterhaltsamen Wettstreit auf Augenhöhe. Beide hatten einen der in die Wertung genommenen Läufe für sich entscheiden können. Mit nur 15/100-Sekunden lag Florian am Ende nur um einen Wimpernschlag voraus und sicherte sich den Titel. Richard machte den Doppelsieg für den SC Rugiswalde perfekt. Peter Landrock zeigte, dass

ordentlich ausgearbeitete und akribisch abgearbeitete Trainingspläne auch im höheren Alter von Vorteil sind, wenn man ganz vorne mitmischen will. Er erkämpfte sich den 3. Platz bei den Herren. Kein Sportkamerad aus Rugiswalde war besser. Wieland Adler lag am Ende auf Rang 4, Tobias Thiele auf Rang 6 und Helmut Mühle - der Sieger der Herzen – auf Rang 7.



Nach der Siegerehrung ging es dann zu einem späten Mittagessen traditionell in die Pizzeria auf dem Markt von Pisek. Den Samstagabend verbrachten wir im sehr schönen Quartier am Stadtrand von Pisek gemeinsam mit unseren tschechischen Sportfreunden. In gemütlicher Runde wurde nach einem leckeren Schnitzeessen so manche Anekdote erzählt. Bilder und Videomitschnitte des Wettkampftages wurden ausgewertet. Insbesondere auch an den Videos zurückliegender Wettkampftage hatten viele sichtliche Freude.



Am Sonntag ging es nach einem wieder sehr guten Frühstück und dem Räumen der Zimmer gegen 8:30 Uhr wieder zum Skihang. Ausgetragen wurde ein Parallelslalom bei wunderbarem sonnigen Herbstwetter. Dieses Wettkampfformat ist für Sportler wie Zuschauer sehr reizvoll. Der Wettstreit Frau gegen Frau und Mann gegen Mann verlangt neben den skifahrerischen Fähigkeiten auch ein besonderes Maß an mentaler Stärke. Für die nächste Runde ist jeweils qualifiziert, wer als erster zwei Läufe im direkten Vergleich für sich entscheidet. Gewertet wurde in den Altersklassen, ausgefahren wurde zudem der Gesamtsieg aller Altersklassen. Die Paarungen wurden aus den am ersten Wettkampftag erreichten Ergebnissen zusammengestellt (Erster vs. Letzten; Zweiter vs. Vorletzten usw.).



Julia verpasste das Podest nur knapp. Im Rennen um Platz 3 unterlag sie mit nur geringem Rückstand. Pirmin hat schon oft gezeigt, dass ihm Parallelrennen liegen. Er holte sich den Tagessieg und erreichte im Gesamtergebnis der Teilnehmer aller Altersklassen den 3. Platz. Niclas kam in der Altersklasse auf den 3. Rang. Florian und Richard schenken sich wie am Vortag nichts. Florian konnte sich in der Altersklasse U16m erneut durchsetzen und verwies Richard wieder auf Rang 2. Er schaffte es zudem bis ins Finale aller Altersklassen, in welchem er dem Seriensieger und Lokalmatadoren Petr Brandtner nur äußerst knapp unterlegen war. Das war ein wirklich sehenswerter Wettstreit. Bei den Herren konnten unsere Sportler in den Kampf um die Goldmedaille leider nicht eingreifen. Im Rennen um Platz 3 fuhren Peter und Wieland gegeneinander. Peter entschied es zu seinen Gunsten. Tobias, Helmut und Uwe - eigens am Samstagabend angereist - schieden im Viertelfinale leider aus. Da Uwe am Rennen am Samstag nicht teilnehmen konnte, musste er im Viertelfinale gegen den späteren Sieger - Petr Brandtner - antreten und schied so leider schon frühzeitig aus. Für ihn wäre sicher an diesem Tag mehr drin gewesen. Für das nächste Jahr hat er den Samstag daher fest im Visier, um sich für das Parallelrennen eine bessere Startposition erarbeiten zu können. ☺



Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich bei unseren Skifreunden aus Pisek, die sich beim 41. Mattenpokal im Herbst 2020 auf dem Skihang in Rugiswalde mit einer großen Mannschaft präsentieren wollen. Gerade in den jüngeren Altersklassen trainieren in Pisek viele Sportler. Wir hingegen würden uns sehr wünschen, dass wieder mehr kleinere Kinder und ihre Eltern den Weg zum Skisport und zu unserem Verein finden.

Text: sgu / Bilder: tthi